

Presseinformation

13. April 2012

LH Pröll und BM Bures präsentieren Motorrad-Sicherheitspaket

„Mehr Sicherheit für Verkehrsteilnehmer“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Doris Bures stellen heute, Freitag, 13. April, ein Motorrad-Sicherheitspaket für Niederösterreich vor. Die Maßnahmen werden auf einer Länge von insgesamt zwölf Kilometern auf Landesstraßen in Niederösterreich umgesetzt und reichen von der Anbringung von Leitschienen mit Motorradfahrerschutz bis hin zu Griffigkeitsmaßnahmen auf der Fahrbahn auf Motorradstrecken, der Adaptierung von Bodenmarkierungen und Leiteinrichtungen in Kurvenbereichen.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sind diese Maßnahmen ein wichtiger Beitrag, um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. „Die Sicherheit auf unseren Straßen ist uns ein besonderes Anliegen. Eine noch so gute Verkehrsinfrastruktur hilft aber nichts, wenn die Vorsicht fehlt.“ In diesem Zusammenhang appelliert der Landeshauptmann an alle Verkehrsteilnehmer, mit gegenseitiger Rücksichtnahme unterwegs zu sein, das Fahrverhalten und die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse anzupassen sowie entsprechende Sicherheitsabstände einzuhalten.

„Der signifikante Anstieg bei den Motorradunfällen im ersten Halbjahr 2011 war für mich ein Grund zum sofortigen Handeln. Aus den Mitteln des Verkehrssicherheitsfonds haben wir daher eine Million Euro als Anstoßfinanzierung zur Verfügung gestellt, damit auch die Bundesländer noch mehr in sichere Straßen finanzieren. Niederösterreich hat sich an dieser Aktion ganz besonders engagiert und viele Projekte für mehr Sicherheit am Motorrad eingereicht. Und das ist gut so, denn eine gute Infrastruktur hilft menschliches Leid zu verhindern“, unterstreicht Verkehrsministerin Doris Bures.

In Niederösterreich belaufen sich die Gesamtkosten für das Motorrad-Sicherheitspaket auf rund 800.000 Euro und werden jeweils zur Hälfte von Land Niederösterreich und Bund getragen. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang auch die intensive und gute Zusammenarbeit des Landes Niederösterreich mit der Motorrad-Initiative „Toy Run“. Von Seiten des Teams rund um Ernst Graft kommen immer wieder wichtige Hinweise in Sicherheitsfragen.